

Justizprüfungsamt?
 Ja — nein
 Falls ja: P — R — B — R
 Unterschrift:

Mitteilungen nach Art. M. Stra.
 Benötigt werden Abschriften von:

Staatsanwaltschaft

bei dem Landgericht Berlin

Ermittlungsfache

gegen

Verteidiger:

RM

Vollmacht:

Bl.

wegen

Fristen:		

Landesarchiv Berlin
 B Rep. 057-01
 Nr.: 5096

Weggelegt 19

Aufzubewahren: — bis 19

— 19 abzuliefernde Forschungsfache —

Geschichtlich wertvoll? — Ja — nein

Js

Von der Vernichtung sind auszuschließen Bl.

Berlin, den..... 19.....

..... Justiz — ober — inspektor

Kostenmarken oder darauf bezügliche Vermerke Bl.

Vorschüsse (einschließlich der in Kostenmarken) Bl.

Kostenrechnungen Bl.

Gemäß der Kostenverfügung geprüft bis Bl.

am 19

Justiz — ober — inspektor

[illegible]

**Zentrale Stelle
der Landesjustizverwaltungen**

VI 302 AR-Z 79/69

Bei Antwortschreiben Aktenzeichen angeben

714 Ludwigsburg, den 8. Oktober 1969
Schorndorfer Straße 58
Fernsprechananschluß:
Ludwigsburg Nr. 22221
bei Durchwahl 2222 App. Nr.
Postfach 1144

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
zu Hd.v.Herrn Ersten Staatsanwalt Hauswald

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

Betr.: Vorermittlungsverfahren
gegen Hugo R ö m e r und Andere
wegen Verdachts des Mordes an 2 alliierten Kriegs-
gefangenen bei Mährisch-Ostrau (Sagan-Komplex)

Bezug: Dortiges Schreiben vom 19. September 1969

Anl.: 55 Kopien

Sehr geehrter Herr Hauswald!

In der Anlage übersende ich Ihnen Kopien der von Ihnen
gewünschten Dokumente aus meinem Verfahren.

Leider läßt die Qualität der Kopien sehr zu wünschen
übrig, das kommt daher, daß auch mir nur Kopien von
Kopien zur Verfügung stehen.

Sollten Sie an einzelnen Stücken besonders interessiert
sein, so müßte ich versuchen, hier Leseabschriften an-
fertigen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen


(Frick)

Staatsanwalt

Die deutsche Kommission nach abzuwarten und die Ergebnisse von Berlin vorzulegen werden müssen. Dieses war der Fall, da ich mich zur Anwesenheit von Köln, Rat R. T. u. a. in der Erwünschtheit der Kollaboration, und dem Kaiser übergeben, der Kaiser war dann ein 15. - 16. - nach Berlin, Reichsminister, und Ministerium abgeordnet worden.

Bei dieser Gelegenheit habe ich auch erwähnt, dass K. R. T. u. a. p. p. u. a. b. e. r. g. bei der Beschäftigung beteiligt war, welche während der Reise von Berlin oder einer Auslandsreise, welche davon und welche Kraftfahrer beteiligt waren, seien ich nicht, da mir darüber nichts gesagt worden ist und ich mich auch nicht erkundigt habe. Als ich bei dieser Gelegenheit von der Beteiligung des Kollaboranten erfuhr, war ich auch plötzlich bewogen worden, diese kurze Zeit vom Kollaboranten unter anderem in der Nacht plötzlich in der Nacht gefahren wurde, ich kann mich aber nicht erinnern, dass ich nicht zustimmen, ob Kollaboration während seiner Reise in Köln in der Zeit der Vorführung herein, plötzlich in Köln angekommen oder unerwartetweise abgeordnet war.

Bei irgendeiner Angelegenheit zu dieser Zeit habe ich durch K. R. T. u. a. p. p. u. a. b. e. r. g. erfahren, dass er die Funktion in Berlin war und zwar müsste er von einem schriftlichen Bericht über die Erschließung der beiden englischen Fliegeroffiziere persönlich an das Reichsministerium überbringen. K. R. T. u. a. p. p. u. a. b. e. r. g. hat aber noch gesagt, dass er Gelegenheit gehabt zu haben, dass die Erschließung der Fliegeroffiziere in Köln nicht eine Einzelhandlung im Reich war, sondern an mehreren Stellen der Reichspolizei Handlungsbefugnisse durchgeführt worden seien. Ich konnte er entnehmen aus der Bemerkung eines höheren Beamten beim Reichspolizeivertreter, der sich gebrauchte hat, da der Beamte der Reichspolizeivertreter beim der Reichspolizei war, während andere Dienststellen gebildet werden abgeben haben. Die gleiche Tatsache, dass Reichspolizei an mehreren Stellen des Reiches zu dieser Zeit durchgeführt wurde, war aber auch aus den Berichten von Reichspolizeivertreter an die Reichspolizeivertreter beim der Reichspolizei der Reichspolizei, die Kollaboration, die er selbst mit mir über die Reise der Kollaboranten.

Wittenberg

[illegible]

2. Zu dieser Abminderung $1 - \alpha$ der durch das Abmildern
von hohen verlorene Kosten α ein Zusammenhang $\alpha = f(\alpha)$
bestehen kann.

Diese Akten seien danach so zusammenzufassen, dass sie insgesamt einen breiten Komplex aus internationaler Lage und anderen Kontexten der ersten Demokratisierung des Landes darstellen. Der gesamte Dokumentationskomplex sei als ein Dokument zu betrachten, das die ersten Schritte der Demokratisierung des Landes darstellt.

[illegible]

1. The first of these is the fact that the United States is a democratic country, and that the United States is a democratic country.

nicht darüber etwas Bestimmtes hat, was mir der Personalchef mit dem Herrn geschieden ist, ich weiß nicht mehr, was es - vielleicht mit diesen Plänen zusammenhängt.

Zusammenfassend ist demnach festzustellen:

Die Ausschließung von englischen Kriegsgefangenen aus dem Jahr 1944 war von höherer Stelle über den Reichsaussenminister Berlin angeordnet worden, wobei auch danach der Staatspolizei in Berlin mit dem Jahr 1944 nach dem nach einem vorgeschriebenen Übersetzungsantrag in der Nähe der Grenze in der Nähe der Linie, durch die englischen Kriegsgefangenen kamen - gegen die Linie erschienen vor der Hand, das dann bedingte in einem bestimmten K. A. - K. A. - Bereich der mit dem bekannt. Die Feststellung der Übersetzungsanträge gegen 1. zum Grunde gehabt haben die Angaben, dass es sich um eine Angelegenheit gehandelt hat, die unter diesen Umständen aus dem Ausland zurückzuführen, zumindest im Ausland nicht bekannt werden dürfen, daß diese, bestimmten Gründe zur Durchführung dieser Angelegenheit nicht vorliegen.

2. dass man auf Grund der an dieser Stelle des Reiches in gleicher Weise durchgeführten Maßnahmen dieser Art nicht abschließen zu werden schon von vornherein mit der Feststellung mit der ausländischen Macht rechnete oder diese bereits im Zustande waren.

Dass es sich bei dieser Angelegenheit um keine gezielte Repräsentation des Reiches handelte, voll und ganz, die Repräsentation bei Repräsentation ist, natürlich, geschweige denn gesprochen hätte. Es dürfte sich um eine sogenannte gezielte Repräsentation gegenüber der ausländischen Macht gehandelt haben. Bekannt muss werden, dass, soweit ich mich entsinne, in dieser Zeit der ehemalige Propagandaminister, der sich nicht über Maßnahmen der Zivilverwaltung gegen die in der Zeit vorstehenden Repräsentation, die Repräsentation und andere Angelegenheiten hat, so kann es sein, dass man sich gut vorstellen könne, dass die deutsche Zivilverwaltung bei den ausländischen Repräsentationen vorgekommen ist. Es dürfte sich um eine Angelegenheit handeln, die nicht mehr bekannt ist.

Es ist zu hoffen, dass die Angelegenheit in der Zukunft

Handwritten signature

schickte ich den Herrn und Kinder unter die Menschenmenge fliehen, indem er hier in Mitten der Menge stand, aber ich wurde von ihm nur am Arm gefasst. Ich habe mich auch beim besten Willen nicht entscheiden, von welcher Seite - stelle die Herren vertrieben durch die Staatspolizei hier - kommen sollten und welche Folgen daraus an der Beschuldigung beteiligt waren, ob K.S. P. R. 1 b y 1 beteiligt war, habe ich nicht erfahren. Ob K.S. Kuppelberg eine entsprechende Zeit von Beschuldigung der Menschenmenge in Hedenroth mit einem Auto durch die Gasse gekommen ist - zu dieser Zeit war ich bereits verurteilt - habe ich nicht - kann ich nicht heute beim besten Willen nicht entscheiden.

Über diesen Vorfall ist mir seitdem nichts bekannt geworden.

Ich habe in diesem Protokoll alles das der Wahrheit entsprechend angegeben und nicht beabsichtigt, Verheimlichungen, was ich über den Vorfall weiß, sollte mir noch etwas Persönliches einfallen oder eine persönliche Reflexion in Zusammenhang kommen, um diese ich nicht bekannt stellen.

Ergebenst, Hermann A. H. H. H.

Hermann A. H. H. H.

Hermann A. H. H. H.

Hermann A. H. H. H.

[illegible][illegible]

1. What is the purpose of the study?
The purpose of the study is to determine the effect of the use of a computer program on the learning of the English language.

For On your
 1911. 12. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843.

Handwritten signature: *Handwritten signature*

Doc. 17

ATC 8731
Volume 10
6.24 - 8.37
1944 - 1945

47

107



SLUŽBY MĚSTA OSTRAVY

ŘEDITELSTVÍ PODNIKU: OSTRAVA 1, GOTTWALDOVA TRÁDA 1 — TELEFON 245 61, 241 85, 224 69
233 54

109

KS-SNB-Brno
Oddor vyšetřování STB

Náše značka Vaše značka Váš dopis V Ostravě

Věc:

Zpráva o zpopelnění :

Na vyžádání vyšetřovatele STB-Brno, sdělujeme, že dne 30.3.1944
byli v Ostravě v Krematoriu zpopelnění pod kremačními čísly

6385 a 6386 tyto osoby :

1: 6385 . + K Y D D E R G o d e n, nar. 9.2.1914-30 let

místo nar. St. Katharin, Ottermo, Kanada

příčina smrti - zastřelením

den úmrtí - 29.3.1944

zpopelnění 30.3.1944

povolení ke zpopelnění gestapo v Ostravě 30.3.1944

povolení k vydání urny " "

urna byla vydána 1.4.1944 gestapu v Ostravě

za zpopelnění zapláceno poštovní poukázkou Kčs 550.—
gestapem v Ostravě.

2: 6386 . + K I R B Y - G R E E N/Thomas Graschan/, nar. 28.2.1918-20 let

místo nar. Ynkoma-Nyasaland, Afrika

příčina smrti - zastřelením

den úmrtí - 29.3.1944

zpopelnění 30.3.1944

povolení ke zpopelnění gestapo v Ostravě 30.3.1944

povolení k vydání urny " "

urna byla vydána 1.4.1944 gestapu v Ostravě

za zpopelnění zapláceno poštovní poukázkou Kčs 550.—
gestapem v Ostravě .

Výpis byl proveden z kremační knihy v Mor. Ostravě z let 1944-45.

SLUŽBY města Ostravy

POHREBNICTVÍ

O. 3. Vítkovice Prok Vd 29

526

telefon 311.21, 313.50

Vytiskuje

Betriebsdirektion: Ostrava 1, Gottwaldova třída 1

Telefon 245 61, 241 85, 244 69 23354

KS-SNB-Brünn

Untersuchungsabteilung Stb

Bericht über die Einäscherung:

Auf das Ansuchen des Untersuchers STB-Brünn teilen wir mit,
dass am 30.3.1944 in Ostrava im Krematorium folgende Personen
unter den Kremationsnummern 6385 und 6386 eingeäschert wurden:

1. 6385 + K Y D D E R G o d e n , geb. 9.2.1914 - 30 Jahre alt

Geburtsort St.Katharin, Ontario, Kanada

Todesursache - Erschiessung

Todestag - 29.3.1944

Einäscherung - 30.3.1944

Bewilligung zur Einäscherung Gestapo in Ostrava

30.3.1944

Bewilligung zur Ausfolgung der Urne - Gestapo in

Ostrava 30.3.1944

Die Urne wurde am 1.4.1944 an die Gestapo in Ostrava
ausgefolgt

für die Einäscherung bezahlt mittels Posterlagschein

Kčs 550.-- von der Gestapo in Ostrava

2. 6386 + K I R B Y - G R E E N /Thomas Grascham/ geb. 28.2.1928
20 Jahre alt, Geburtsort Ynkoma-Nyasaland, Afrika

Todesursache - Erschiessung

Todestag - 29.3.1944

Einäscherung 30.3.1944

Einäscherungsbewilligung Gestapo in Ostrava 30.3.1944

Bewilligung zur Ausfolgung der Urne " " 30.3.1944

die Urne wurde am 1.4.1944 an die Gestapo in Ostrava
ausgefolgt

- 2 -

für die Einäscherung bezahlt mittels Posterlagschein KČs 550.-- von der Gestapo in Ostrava.

Der Auszug wurde aus dem Kremationsbuche in Mor.Ostrava aus den Jahren 1944-45 ausgefertigt.

Dienst der Stadt Ostrava

Begräbnisanstalt

O.3-Vítkovice Prok.Vel.29

526 Telefon 311 21, 313 50

Unleserliche Unterschrift e.H.

Unter Berufung auf meinen Eid als ständiger beeideter Dolmetscher der deutschen Sprache bestellt durch das Städtischen Gerichtes in Prag vom 3.VII.67 G.Z. 1646/67 bescheinige ich, dass diese deutsche Übersetzung vollkommen mit dem beigefügten, in tschechischer Sprache verfassten Schriftstück übereinstimmt.

Prag, den 18.Dezember 1968



Betriebsdirektion: Ostrava 1, Gottwaldova třída 1

Telefon 245 61, 241 85, 244 69 23354

KS-SNB-Brünn

Untersuchungsabteilung Stb

Bericht über die Einäscherung:

Auf das Ansuchen des Untersuchers STB-Brünn teilen wir mit,
dass am 30.3.1944 in Ostrava im Krematorium folgende Personen
unter den Kremationsnummern 6385 und 6386 eingeäschert wurden:

1. 6385 + K Y D D E R G o d e n , geb. 9.2.1914 - 30 Jahre alt

Geburtsort St.Katharin, Ontario, Kanada

Todesursache - Erschiessung

Todestag - 29.3.1944

Einäscherung - 30.3.1944

Bewilligung zur Einäscherung Gestapo in Ostrava

30.3.1944

Bewilligung zur Ausfolgung der Urne - Gestapo in

Ostrava 30.3.1944

Die Urne wurde am 1.4.1944 an die Gestapo in Ostrava
ausgefolgt

für die Einäscherung bezahlt mittels Posterlagschein

Kčs 550.-- von der Gestapo in Ostrava

2. 6386 + K I R B Y - G R E E N /Thomas Grascham/ geb. 28.2.1924

20 Jahre alt, Geburtsort Ynkoma-Nyasaland, Afrika

Todesursache - Erschiessung

Todestag - 29.3.1944

Einäscherung 30.3.1944

Einäscherungsbewilligung Gestapo in Ostrava 10.1.1944

Bewilligung zur Ausfolgung der Urne " " 10.1.1944

die Urne wurde am 1.4.1944 an die Gestapo in Ostrava

ausgefolgt

für die Einäscherung bezahlt mittels Posterlagschein KČs 550.-- von der Gestapo in Ostrava.

Der Auszug wurde aus dem Kremationsbuche in Mor.Ostrava aus den Jahren 1944-45 ausgefertigt.

Dienst der Stadt Ostrava

Begräbnisanstalt

O.3-Vítkovice Prok.Vel.29

526 Telefon 311 21, 313 50

Unleserliche Unterschrift e.H.

Unter Berufung auf meinen Eid als ständiger beeideter Dolmetscher der deutschen Sprache bestellt durch das Dekret des Städtischen Gerichtes in Prag vom 3.VII.67 G.Z. 1646/67 bescheinige ich, dass diese deutsche Übersetzung vollkommen mit dem beigefügten, in tschechischer Sprache verfassten Schriftstück übereinstimmt.

Prag, den 18.Dezember 1968



...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...

Poté, co jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...

...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...

...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...

...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...

...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...

...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...

Právě:

Svědčí:

Právě:

[Handwritten signatures]

Právě:

HOFFMAN Jan, narozen 14. 6. 1901 ve ...
Novém Hrádku-Rakousku, ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...

...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...
...vzhledem k tomu, že jsem se dozvěděl, že ona byla byla ...

1. The above information was furnished by the Bureau of the Census, Department of Commerce, Washington, D. C., on 10/10/50, and is being furnished to you for your information. The Bureau of the Census is not responsible for the accuracy of the information furnished by the Bureau of the Census, Department of Commerce, Washington, D. C., on 10/10/50, and is not responsible for the accuracy of the information furnished by the Bureau of the Census, Department of Commerce, Washington, D. C., on 10/10/50.

[illegible]

1995年12月15日

[illegible]

1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675 2676 2677 2678 2679 2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696 2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703 2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711 2712 2713 2714 2715 2716 2717 2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724 2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731 2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738 2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745 2746 2747 2748 2749 2750 2751 2752 2753 2754 2755 2756 2757 2758 2759 2760 2761 2762 2763 2764 2765 2766 2767 2768 2769 2770 2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2778 2779 2780 2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787 2788 2789 2790 2791 2792 2793 2794 2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801 2802 2803 2804 2805 2806 2807 2808

[illegible]

[illegible]

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Podopysino

[illegible]

Übersetzung ins Deutsche

Zum G.Z. II/1 8424 und 8679 /1945

Auf Vorladung fand sich vor: František KRUPA, geb. 27.11.1902 in Zubří, Bez.Val.Meziříčí, dortselbst zuständig, Heizer im Krematorium in Mähr.Ostrau, tschechischer Nationalität, letzter Wohnort Mähr.Ostrau, Opavská str.Nr.72, welcher, nach der Bekanntmachung mit dem Gegenstand des Verhörs und nach der Ermahnung die Wahrheit anzugeben, aussagte:

Ab dem 10.10.1930 bin ich als Heizer in dem Stadtkrematorium in Mähr.Ostrau angestellt. Ich wohne auch im Krematorium und führe deshalb auch alle mit der Verwaltung des Krematoriums verbundenen Arbeiten durch. Ich führe allein die Einäscherung aller Leichen durch. Dabei ist mir der Friedhofsgärtner behilflich, Hugo RYŠKA, der Gräber Adolf TOMAN. Alle Leichen, deren Einäscherung im Krematorium durchgeführt wird, schreibe ich in ein Buch ein, das diesem Zwecke bestimmt ist und über die Durchführung der Einäscherung gebe ich die Meldung der Verwaltung des Krematoriums. In der Zeit der Okkupation führte ich oft die Einäscherung der Personen durch, die ins Krematorium die GESTAPO in Mähr.Ostrau eingeliefert wurden. Es handelte sich oft um Personen, deren Namen mir nicht mitgeteilt wurden und ich wusste deshalb nicht, wer eingeäschert wird. In das Buch habe ich in solchen Fällen nur die Ordnungsnummer der Kremation eingeschrieben, das Datum der Einäscherung und Datum der Auslieferung der Urne, welche ausgeliefert wurde.

Am 30.3.1944 in den Morgenstunden (etwa um 6.30 Uhr) wurden ins Krematorium in Mähr.Ostrau von den GESTAPOMITGLIEDERN zwei Leichen mir unbekannten Männer eingeliefert. Ich habe gesehen, dass es sich um junge Männer handelte, welche von hoher sportlicher Gestalt

waren, gekleidet in sportliche Gewänder. Ich erinnere mich bestimmt, dass sie beide braune Halbschuhe hatten. Gleich bei dem Transport dieser Leichen habe ich bemerkt, dass beide Personen erschossen worden waren. Ich habe gesehen, dass einer von diesen Männern eine Schusswunde im Ohr hatte, woraus er dauernd blutete. Auch der zweite Mann wurde in den Kopf geschossen, usw. hinter das Ohr. Auch dieser hat aus der Wunde stark geblutet. Ich war auch dazu genötigt worden, beide Leichen von dem Auto hinauszutragen und sie in die Totenkammer zu tragen. Beim Betasten habe ich festgestellt, dass beide Männer noch warm waren und dadurch habe ich erkannt, dass sie vor einer kurzen Zeit erschossen worden waren. Bei diesen beiden Männern habe ich keinen Namen erhalten. Ich habe den Befehl erhalten, diese beiden Männer sofort einzuäschern. Noch bevor die beiden Leichen in den Kühlraum gegeben wurden, wurden beide einer Untersuchung unterworfen. Ich habe gesehen, dass ihnen die Gestapomitglieder die Dokumente wegnahmen und einem habe sie eine Fliegeruhr abgenommen. Danach gingen die GESTAPOMITGLIEDER weg und haben den Kühlraum versiegelt. Noch in den Morgenstunden (etwa nach 8 Uhr) fand sich auf die Stelle wieder ein GESTAPOMITGLIEDER vor und brachte den Amtsarzt MUDr. KSINZIK mit. Dieser hat beide Leichen beschaut und beide gingen weg. Vor dem Weggehen haben sie wieder beide Kühlräume versiegelt. Gegen 10.30 Uhr kamen ins Krematorium wieder 3 GESTAPOMITGLIEDER und befahlen mir, die sofortige Einäscherung beider Leiche durchzuführen. Sie wollten, dass die Einäscherung gemeinsam und ohne Särge durchgeführt wird. Auf meine Einwendungen hin wurden dann die Kremationen jede einzeln durchgeführt, jedoch ohne Särge. Nach der durchgeführten Kremation gingen sie dann weg. Am nächsten Tage, d.i. am 1. April 1944, kam zu mir wieder ein GESTAPOMITGLIEDER, und hat beide Urnen weggetragen. Über diese Einäscherung habe ich in das Buch nur die Ordnungsnummern der Leichen eingetragen, Daten der Einäscherung und

ihre Auslieferung.

Nach dem Aussehen beider Leichen und danach, dass sie beide Fliegeruhren Trugen, (eine wurde von dem Gestapomitglied abgenommen und die zweite habe ich dann angebrannt in der Asche gefunden) und nach den Reden der Gestapomitglieder habe ich erkannt, dass es sich um englische Flieger handelte.

Später habe ich erfahren, dass beide Flieger unweit M.O.-Hrabová erschossen worden waren, von den GESTAPOMITGLIEDERN. Da sie beide Kopfschusswunden hatten, und in den Hüften, nehme ich an, dass es sich in diesem Falle um Morde handelte, und nicht um das Erschies- sen auf der Flucht. Ich muss hier bemerken, dass ich nicht gesehen habe, dass sie noch aus einer anderen Wunde als aus der Kopfwunde geblutet hätten.

Beide Urnen hatten folgende Ordnungsnummer: 6385 und 6386. Auf dem Boden der Urnen ist ausgeprägt: Stadtkrematorium Mähr.Ostrau.

Endlich bemerke ich, dass ich in der Zeit der Okkupation viele Einäscherungen von unbekannten Personen durchgeführt habe, und unter diesen waren auch Frauen, die mir die GESTAPO aus Mähr.Ostrau eingeliefert hat. Die Urnen beliessen die GESTAPOMITGLIEDER in einem besonderen Raume im Krematorium. Meiner Abschätzung nach habe ich für die GESTAPO in Mähr.Ostrau die Einäscherung von etwa 120 Personen durchgeführt. Ein Teil der Urnen wurde von der GESTAPO im Jänner abgeholt, einige wurden sofort nach der Kremation ausgeliefert und 7 Urnen ohne Namensbezeichnung liess die GESTAPO im Krematorium. Diese wurden gemeinsam in dem Urnenhain des Städtischen Krematoriums begraben.

Ich muss hier auch anführen, dass die Mehrzahl der Personen, die für die Gestapo eingeäschert hatten, Spuren nach dem Märtern trug und ich erinnere mich, dass ich auch eine Leiche einäscherte, der in Anwesenheit des Dr.KSINZIK der Kopf abgenommen wurde und auf die Prosektur ins Krankenhaus in MO-Zábřeh getragen wurde. Nach

den Reden der Gestapomitglieder habe ich erfahren, dass es sich um einen russischen Offizier gehandelt hat. Ich habe gesehen, dass dieser Mann völlig nackt eingeliefert wurde, und dass er lebendig mit heissem Eisen verbrannt worden war. Diese Leiche war so verunstaltet, dass überhaupt nicht festzustellen war, ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelte.

Mehr kann ich zur Sache nicht anführen.

Beendet, verlesen und unterschrieben.

Protokollführer:

Zeuge:

Verhörer:

Unleserliche Unterschrift
e-H.

Unleserliche
Unterschrift e.H.

KRUPA Frant.e.H.

A l s Vorgeführter fand sich vor:

HOFMANN Jan, geb.15.5.1901 in Wiener-Neustadt, Österreich, zuständig nach Wien, deutscher Nationalität, ehemaliger Mitglied der Deutschen Geheimpolizei in Mähr.Ostrau, letzter Wohnort in Mähr.Ostrau, Českobratrská str.Nr. 21, der, nach der Bekanntmachung mit dem Gegenstand des Verhörs und nach der Mahnung, die Wahrheit zu sprechen, aussagte:

Etwa seit dem Monat Oktober 1940 habe ich den Dienst bei der Deutschen Geheimpolizei in Mäh.Ostrau versehen. Ich habe kleinere einzelne Fälle bearbeitet. Etwa gegen Ende des Monats März 1944 hatte ich in dem GESTAPOGEBÄUDE den Nachtdienst. Zwischen 4 bis 5 Uhr früh kam in die Dienststelle der Kriminalbeamte PRIBIL, aus der Gestapoamtsstelle in Brünn. Dieser sagte mir gleich, dass er nach Brünn telefonieren muss: Ich habe ihm also eine sofortige Verbindung zwischen Mäh.Ostrau und Brünn bestellt und habe ihm die Hörer übergeben. Ich erinnere mich, dass PRIBIL damals den Kriminalrat RÖMER zum Telefon rufen liess. Da der Kriminalrat RÖMER sofort

zum Telefon kam, war ich der Ansicht, dass er auf diesen Anruf wartet. Als PRIBIL zu sprechen begann, wurde diese meine Vermutung bestätigt. PRIBIL hat sich damals gemeldet, dass er in Mähr.Ostrau ist und dass er die beiden Leichen ins Krematorium befördern lässt. Dies war alles, was PRIBIL dem RÖMER meldete. Dann hat er den Hörer abgelegt. Nach dem Gespräch habe ich ihn gefragt, worum es sich handelt, und er hat mir darauf geantwortet, dass es eine geheime Reichssache ist. Er weigerte sich, mir eine nähere Aufklärung zu machen.

Dann befahl mir mir PRIBIL, ihm zur Disposition ein Auto zum Überführen von zwei Leichen ins Krematorium in Mähr.Ostrau zu geben. Da wir in dem Gebäude nicht eine genügende Zahl der Wagen hatten, habe ich die Polizeidirektion in Mähr.Ostrau angerufen und forderte von ihnen ein Auto zum Überführen von zwei Leichen. Pribil hat den angeordnet, dass ein Mitglied unserer Dienststelle mitfahren soll, um den Weg ins Krematorium zu zeigen. Ich habe deshalb einem sich in Bereitschaft befindlichen Gestapobeamten Franz FADLER den Befehl, PRIBIL zu begleiten. Beide verliessen dann die Dienststelle und mehr habe ich über die Sache nicht gehört. Ich habe von dieser Sache auch später nichts näheres erfahren. Beendet, übersetzt und unterschrieben.

Protokollführer:

Zeuge:

Verhörer:

Unleserliche

Unleserliche

Johann Hofmann o.H.

Unterschrift e.H.

Unterschrift e.H.

Vorgeführt fand sich vor:

In Mähr.Ostrau am 4.Oktober 1945

Franz FADLER, geb. 20.12.1911

Odry, zuständig nach Milotín, Bez.

Hřenice, deutscher Nationalität, ehemaliger Angestellter der Deutschen

Geheimpolizei in Mähr.Ostrau, letzter

Wohnort in Mähr.Ostrau, Nádražní tří-

da Nr.129, welcher, nach der Bekanntmachung mit dem Gegenstand des Verhörs und nach der Ermahnung, die Wahrheit anzugeben, aussagte:

Ab dem 30.5.1941 wurde ich von dem Arbeitsamt in Mähr.Ostrau der Deutschen Geheimpolizei in Mähr.Ostrau als Aushilfsangestellter zugeteilt. Bei der GESTAPO—war ich zuerst als Chauffeur, später wurde ich in die Kanzlei als Aushilfeverwaltungskraft zugeteilt. Als solcher musste ich gegen Ende auch Nachtdienst halten.

Etwa gegen Ende des Monats März 1944 hatte ich wieder Nachtdienst. Zusammen mit mir hielt den Nachtdienst der Kriminalsekretär HOFMANN. Etwa vor 5 Uhr wurde ich von HOFMANN geweckt und erhielt den Befehl, irgendwohin mit dem Beamten der GESTAPO aus Brünn zu fahren und ihm den Weg ins Krematorium zu zeigen. Ich ging dann mit PRIBIL vor das Gebäude. Dort wartete der Polizeiwagen aus Brünn (GESTAPOWAGEN), und ein Wagen von der Polizeidirektion in Mähr. Ostrau. In dem brünner Auto sassen 3 Männer, die ich dem Namen nach nicht kannte. Zu diesen habe ich mich gesetzt.

PRIBIL setzte sich zu dem Chauffeur von der uniformierten Protektoratspolizei und sie fuhren vor uns, in der Richtung gegen Frýdek. Als wir hinter M.O.-Hrabová kamen, machte das Auto plötzlich halt. Während der Fahrt habe ich mit den Männern, mit welchen ich fuhr, gar nicht gesprochen. Auf der Stelle, wo wir halt machten, stand noch ein Auto. Ich befragte PRIBIL, was dies für ein Auto ist, und dieser sagte mir, dass es der Wagen der Dienststelle aus Zlín ist, also der GESTAPO aus Zlín. In diesem Auto befanden sich zwei Männer. Ich habe gesehen, dass in dem Graben bei der Strasse in dem Schnee Leichen von zwei Männern lagen. Von beiden Leichen sagte PRIBIL, dass sie auf der Flucht erschossen worden waren. Wer es war, sagte mir Přikryl nicht. Ich habe gesehen, dass beide Leichen in Zivilsportkleidung waren, auf den Füßen hatten sie braune Halbschuhe und lagen in dem Graben hintereinander. PRIBIL ordnete an, dass beide Leichen in das Auto der uniformierten Polizei auf-

geladen werden sollen. Alle haben wir dann geholfen, die Leichen in den Wagen einzuladen. Ich habe jedoch nicht gemerkt, ob die Leichen schon erkaltet waren. Als sie aufgeladen waren, so fuhr zuerst der Wagen der uniformierter Polizei mit den Leichen ab, und wir haben gefolgt, wie wir gekommen waren. Das Auto der Dienststelle aus Zlín, in dem zwei Männer saßen, fuhr sofort nach der Aufladung der Leichen in der Richtung Frýdek ab.

Als wir ins Krematorium kamen, haben wir dort beide Leichen abgeladen und unter Mithilfe des Angestellten des Krematoriums haben wir sie in die Totenkammer gelegt. Ich fuhr dann mit dem Auto der uniformierten Polizei ab und PRIBIL mit seinen Gehilfen blieb noch auf dem Friedhof.

Mehr habe ich über die Leichen nicht gehört.

Von diesem ganzen Falle habe ich mir die Ansicht gebildet, dass die beiden Männer, die Mitglieder der Brünner Gestapo waren, die zwei Männer erschossen haben. Die Ausflucht, dass sie sich um Flucht bemüht hatten, war nicht glaubwürdig, da ich im Schnee keine Spuren der Flucht gesehen habe und beide Männer wurden in den Kopf geschossen, und in die Hüfte. Ich habe auch gesehen, dass sie beide aus den Schusswunden stark bluteten, einer hatte die Wunde hinter dem Ohr und einer im Ohr.

Was es für Männer waren, weiss ich nicht.

Mehr kann ich zur Sache nicht anführen.

Beendet, verlesen und unterschrieben.

Niedergeschrieben:

Zeuge:

Verhörer:

Unleserliche Unterschrift e.H.

Unleserliche Unterschrift e.H.

Fadler Frant.e.H.

Endbericht:

In Mähr.Ostrau, am 4.Oktober 1945.

Wie es aus der ganzen Untersuchung zutage kam, wurden die britischen Flieger, Offiziere KIRBY - GREEN und KIDDER am 30.3.1944 in den frühen Morgenstunden von den GESTAPOMITGLIEDERN auf der

Staatsstrasse Mäh.Ostrau-Frydek erschossen, etwa 2 km hinter Hrabvka. Noch am gleichen Tage wurden sie in das Stadtkrematorium in Mähr.Ostrau abtransportiert, wo sie eingeäschert wurden.

Am 1.4.1944 wurden beide Urnen im Krematorium abgehoben und auf die GESTAPO getragen, wo sie persönlich dem Kriminalrat RÖMER übergeben wurden, dem Leiter der GESTAPODIENSTSTELLE in Brünn, und nach Brünn gebracht.

Durch die Zeugenaussagen wurde festgestellt, dass der Tod beider Genannten absichtlich zugefügt wurde und dass es sich hier nicht um Fluchtversuch handelt. Dies bezeugt hauptsächlich die Tatsache, dass im Schnee keine Spuren der Flucht gefunden wurden und dass beide Leichen Schusswundenspuren hatten in die Seite des Kopfes und auf dem Hinterkopf.

Trotzdem der Untersuchung die höchste Aufmerksamkeit seitens des hiesigen Amtes gewidmet wurde, gelang es nicht zu beweisen, welche GESTAPOMITGLIEDER den Mord verübt hatten. Es wurde nur ein Name eines der Beteiligten festgestellt, bzw. des PRIBIL.

Da die Tat von den ehemaligen Beamten der Deutschen geheimen Staatspolizei in Brünn verübt wurde, ist es notwendig, den ganzen Fall an die Direktion der Nationalen Sicherheit in Brünn zwecks weiterer Untersuchung zu übergeben.

Kohoutek Vlad.e.H.

Diese Fotokopie stimmt wörtlich mit der vorgelegten, auf 4 Seiten geschriebenen Urschrift, versehen mit einer Stempelmarke zu Ø KČs, überein.

Das Staatliche Notariat in Brünn - Stadt
am 15.I.1968

Zdena Vítková, promovierte Juristin e.H.

Zdena VÍTKOVÁ, promovierte Juristin

Staatliche Notarin

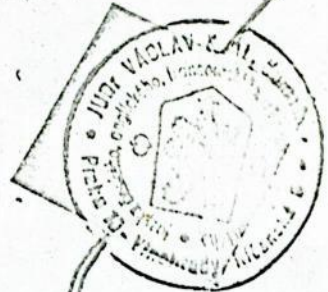
Unter Berufung auf meinen Eid als ständiger beeideter Dolmetscher der deutschen Sprache, bestellt durch das Dekret des Städtischen Gerichtes in Prag vom 3.VII.67 G.Z. 1646/67 bescheinige ich, dass diese deutsche Übersetzung vollkommen mit dem beigelegten, in tschechischer Sprache verfassten Schriftstück übereinstimmt.

Prag, den 6. Jänner 1969



Václav Král

[Handwritten signature]



strana protokolu o výslechu svědka Emila SCHREIERA.

stopy, které by nasvědčovaly známky útěku a podobně. Vím že sněh v příkopě a okolo místa, kde leželi oba mrtví mužové byl neporušen

Po naložení těchto mužů do mého auta jsem dostal příkaz, abych následoval jejich vozidlo směrem do Ostravy. Toto jsem také učinil a pokračoval jsem v jízdě se dvěma mrtvými muži za automobily gestapa do Ostravy. Po příjezdu do Ostravy pokračovali jsme v cestě do ostravského krematoria. Po příjezdu do krematoria členové gestapa a to v počtu tří, kteří jeli v prvním automobilu, nařídili správci krematoria, aby vyprázdnil chladírny a tyto dva mrtvé muže že musí dát do uvedených chladíren. Toto také bylo provedeno a oba mrtví muži za pomoci správce krematoria, mé osoby a oněch tří členů gestapa byli dáni do chladíren. Po tomto mně byl podepsán můj jízdni rozkaz jedním ze členů gestapa a já po daném poučení, abych o této věci s nikým a nikde nehovořil, jsem odejel na policejní ředitelství v Ostravě, t.j. do mé služebny. Vzpomínám si, že do krematoria v Ostravě jsme s těmito mrtvými muži přijeli asi kolem 6.00 hodiny ránní. Dále při skládání těchto mrtvých mužů v krematoriu jsem viděl, že oba dva byli střeleni do hlavy poblíže uší. Nějaké další podrobnosti již k celé věci nemohu uvést, neboť mi nejsou známy.



1



2



3

Otázka : Poznáváte některého z mužů, kteří jsou vyobrazeni na fotografiích pod č. jedna, dvě a tři ?

Odpověď : Pokud jde o muže na fotografii jedna a tři, tak tyto muže neznám. Vyobrazený muž na fotografii pod číslem dvě je muž, který byl členem gestapa, se kterým jsem se setkal u dozorčího důstojníka na gestapu v Ostravě, když jsem se hlásil u tohoto dozorčího, že jsem přijel s osobním automobilem na jeho příkaz. Také

Emil Schreier

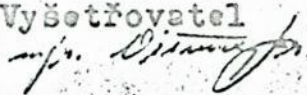
strana protokolu o výslechu svědka Emila SCHREIERA.

tento muž vyobrazený pod číslem dvě nasedl se mnou do auta a na jeho příkaz jsem odejel z Ostravy směrem na Frýdek-Místek až ke dvě stojícím automobilům, jak jsem již o tom vypověděl. Také tento člen gestapa vyobrazený pod číslem dvě mně vyzval, abych pomohl mrtvé muže naložit do mého vozu a také od něj jsem dostal příkaz, abych s těmito mrtvolami následoval jejich auto do Ostravy. Vím, že také byl přítomen v krematoriu v Ostravě, kde s dalšími dvěma členy gestapa zařizoval u správce krematorie uložení mrtvích mužů do chladíren. Více k jeho osobě nemohu uvést, neboť jsem již s ním více do styku nepřišel. Podotýkám ještě to, že člen gestapa vyobrazený pod číslem dvě, mně příkazy dával česky.

Vzpoměl jsem si ještě na to, že při skládání těchto mrtvích mužů v ostravském krematoriu jsem se od jednoho ze tří přítomných členů gestapa dověděl, že oba mrtví muži jsou angličtí zajatí letci. Jinak již nemám co bych více k celé věci uvedl.

Protokol zakončen ve 13.00 hodin. Protokol po přečtení shledán správným a svědek prohlašuje, že obsah protokolu souhlasí s jeho výpovědí a proto nežadá doplnění neb změnu v protokole. Také prohlašuje, že nežadá svědecké, neboť mu nevznikla žádná finanční újma.

Vyšetřovatel :

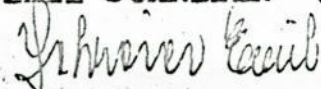


Protokol zapsal :



Svědék :

Emil SCHREIER .



Übersetzung ins Deutsche

KREISVERWALTUNG SNB

Untersuchungsabteilung Stb

B r ü n n

(Bezeichnung des Organs)

VS-ČVS-61/16-66.

PROTOKOLL ÜBER DAS VERHÖR DES ZEUGEN

der sich auf persönliche Vorladung des Untersuchers vorfand.

In Opava (Troppau) am 9.4.1968 um 11.00 Uhr

wurde verhört

S C H R E I E R Emil, geb. 2.5.1914 in Neplachovice Bez.Opava

(Vor-und Zuname, Daten und Ort der Geburt)

früherer Vor-und Zuname Ø

Wohnort Opava, Tolstého Nr.6

vorübergehender Wohnort Ø

Beruf (früherer, jetziger) und Stellung im denselben

ehemaliger SNB-Angehöriger, derzeit Arbeiter

Beschäftigungsort ČSAD-Opava, Těšínská Nr.37

Identitätsausweis OP Nr. 369897 Serie VV-51

Familienstand Verheiratet

verhört in der Strafsache des Massenmordes durch die Gestapo-
mitglieder aus Brünn

Beziehung zu dem Beschuldigten, Geschädigten, der beteiligten
Person .-----

Der Zeuge wurde ordentlich belehrt über das Verbot des Ver-
hörs (§ 99 der Strafprozessordnung), über das Recht die Aussage
zu verweigern (§ 100 der Strafprozessordnung), über die Bedeutung
der Zeugenaussage von dem Standpunkte des öffentlichen Interesses
aus und über die Straffolgen einer falschen Aussage (§ 101 Abs.1
der Strafprozessordnung), über die Möglichkeiten der Ergänzungen
und Berichtigungen des Protokolls und über die Möglichkeiten der
Einwendungen gegen seinen Inhalt (§ 103 der Strafprozessordnung).

Nach der Belehrung nach den obenangeführten gesetzlichen Bestimmungen, die ihm eingehend erklärt wurden, erklärt der Zeuge, dass er die gegebene Belehrung verstanden hat. Nach der Belehrung über das Recht, die Aussage gemäss § 100/1 der Strafprozessordnung zu verweigern erklärt der Zeuge ausdrücklich, dass er dieses Recht nicht geltend macht und zeugen will.

In der Zeit des sogenannten Protektorats diente ich als Wachmeister bei der Polizeidirektion in Ostrava, usw. in der Funktion des Chauffeurs der Kraftwagen. Ich erinnere mich, dass Ende März 1944, als ich den Nachtdienst hatte auf der Polizeidirektion, hat jemand von der Gestapodienststelle in Ostrava gerufen, dass ein Chauffeur mit dem Kraftwagen vor das Gebäude der Gestapo in Ostrava geschickt werden soll. Da ich den Nachtdienst hatte, fuhr ich mit dem Kraftwagen zu der Gestapodienststelle vor und dort habe ich mich dem Inspektionsdienst gemeldet. Von dem Inspektionsdienst habenden Organ der Gestapo erhielt ich den Auftrag, mit zwei Gestapomitgliedern in der Richtung nach Frýdek-Místek zu fahren. Auch

Gedruckt:

Falls der Zeuge gleichzeitig der Geschädigte ist, ist es notwendig die Belehrung eines solchen Zeugen über die Rechte des Geschädigten zu belehren, in folgendem Wortlaut:

"Der Geschädigte wurde ordentlich belehrt über sein Recht die Anträge auf die Ergänzung der Beweisführung zu machen und in die Akten Einsicht zu nehmen.

Nach der Belehrung über das Recht seinen Anspruch auf Schadenersatz im Strafverfahren (§ 43 Abs.2 der Strafprozessordnung) gelten zu machen erklärt der Zeuge, dass er sich mit seinem Anspruch auf Schadenersatz in der Höhe von Kčs zu dem Strafverfahren beischliesst - nicht anschliesst."

kamen nach diesem Auftrag zwei Gestapomitglieder zu mir, setzten sich in meinen Kraftwagen und wir fuhren in der Richtung Frýdek -

Místek ab. Aus Ostrava fuhren wir um 5,00 Uhr früh ab. Als wir ungefähr in die Hälfte des Weges zwischen Ostrava und Frýdek-Místek kamen, sah ich vorne zwei Personenwagen hintereinander stehen, usw. in der Richtung Ostrava. Als ich zu diesen zwei Personenwagen näher kam, erhielt ich von einem Gestapoangehörigen den Auftrag, bei diesen Automobilen stehenzubleiben. Dies tat ich und beide Gestapoangehörige traten aus meinem Automobil aus und ich erhielt von neuem den Auftrag, mit meinem Automobil kehrt zu machen in der Richtung auf der Strasse gegen Ostrava. Dies tat ich und überholte die beiden Automobile und dort blieb ich stehen. Da ich nicht wusste, worum es sich handelt und warum ich in diese Gegend gefahren bin, war ich der Meinung, dass sie einen von ihren Kraftwagen nach Ostrava zu schleppen brauchen. Deshalb trat ich aus dem Wagen aus und nahm das Seil, an welches ich das Auto binden wollte. Als ich zu diesen zwei Autos kam, wurde mir gesagt, dass es sich nicht um das Abschleppen des Autos handelt, dass ich ihnen etwas aufzuladen helfen soll. Als ich zu diesen zwei Autos kam, standen in der Richtung an einem Graben entlang die Gestapomitglieder und bemühten sich, einen mir unbekannten Mann aus dem Graben hinauszutragen. Nach der Aufforderung, ihnen zu helfen, sagten sie mir, dass sie den Mann in mein Auto laden wollen, ich habe tatsächlich geholfen und wir haben den Mann in mein Auto getragen, wo wir ihn in die Mitte des Wagens unterbracht haben. Als ich die hintere Tür des Autos schloss, wurde mir gesagt, dass wir noch einen Mann aufladen werden, wieder in mein Auto. Danach kehrten wir zu den zwei Autos zurück, wo wir aus dem Graben einen weiteren Mann hinaustrugen und diesen trugen wir auch in mein Auto und dort legten wir ihn neben den ersten Mann. Beide diese Männer, die ich aufzuladen half, waren schon tot. Ich erinnere mich jedoch, dass sie noch war, waren, so dass es zu dem Totschlagen kurz bevor ich aus Ostrava in diese Gegend kam kommen musste. Auch habe ich bei dem Aufladen dieser Männer nicht bemerkt, ob sie eine sichtbare Verwundung auf dem

Körper hatten. Ich habe jedoch gesehen, dass diese Männer Sportblusen, braune Hosen und Halbschuhe trugen. Kopfbedeckung hatte keiner von ihnen. Nach dem Aufladen dieser toten Männer habe ich gemerkt, dass der Graben, in welchem die beiden lagen, voll von Schnee war und ich erinnere mich, dass der zweite Mann, den ich aus dem Graben hinauszutragen half, in gedruckter Stellung im Graben lag. Auch habe ich in dem Schnee keine Spuren gesehen, die von einer Flucht gezeugt hätten und ähnlich. Ich weiss, dass der Schnee in dem Graben und rund herum um die Stelle, wo sie lagen, unberührt war.

Nach dem Aufladen dieser Männer in mein Auto habe ich den Auftrag erhalten, ihrem Wagen in der Richtung nach Ostrava zu folgen. Nach der Ankunft nach Ostrava fuhren wir weiter in das Ostrauer Krematorium. Nach der Ankunft ins Krematorium haben die drei Gestapomitglieder, welche in dem ersten Auto fuhren, dem Verwalter des Krematoriums aufgetragen, den Kühlraum freizumachen und diese zwei toten Männer mussten sie in den angeführten Kühlraum geben. Dies wurde auch durchgeführt und beide toten Männer wurden mit Hilfe des Verwalters des Krematoriums und mit der Hilfe von mir und den drei Gestapoangehörigen in den Kühlraum gegeben. Danach wurde mir mein Fahrtbefehl unterschrieben - von einem Gestapomitglied - und ich, nach gegebener Belehrung, über diese Sache mit niemandem und nirgendwo zu sprechen, fuhr ich in die Polizeidirektion in Ostrava, d.i. in meine Dienststelle. Ich erinnere mich, dass wir in das Krematorium in Ostrava mit diesen toten Männern ungefähr um 6,00 Uhr früh ankamen. Weiter habe ich bei dem Abladen dieser toten Männer gesehen, dass sie beide in den Kopf in der Nähe der Ohren geschossen waren. Weitere Einzelheiten kann ich zu der ganzen Sache nicht mehr anführen, da sie mir nicht bekannt sind.

Es folgen drei Fotografien von 3 Männern en face.

Frage: Erkennen Sie irgendeinen aus den Männern, die auf den Fotografien unter der Nummer eins, zwei und drei abgebildet sind?

Antwort: Soweit es sich um die Männer auf der Fotografie Nr. eins und drei handelt, so kenne ich diese Männer nicht. Der Mann, abgebildet auf der Fotografie unter der Nummer zwei ist der Mann, welcher der Mitglied der Gestapo war, mit dem ich bei dem Inspektionsdienst-offizier auf der Gestapo in Ostrava zusammentraf, als ich mich bei diesem Inspektionsdienst meldete, dass ich mit dem Personenkraftwagen auf sein Befehl gekommen bin. Der Mann, welcher unter der Nummer zwei abgebildet ist, hat sich auch zu mir in den Wagen gesetzt und auf seinen Befehl fuhr ich aus Ostrava in der Richtung Frýdek-Místek bis zu den zwei stehenden Wagen, wie ich bereits ausgesagt habe. Auch dieser Angehöriger der Gestapo, abgebildet unter der Nummer zwei, war es, der mich aufgefordert hat, die toten Männer in meinen Wagen aufzuladen und von ihm habe ich auch den Befehl erhalten, mit diesen Leichen ihrem Auto nach Ostrava zu folgen. Ich weiss, dass er auch in dem Krematorium in Ostrava anwesend war, wo er mit weiteren zwei Gestapomitgliedern bei dem Krematoriumsverwalter die Lagerung der toten Männer in den Kühlraum veranlasst hat. Mehr kann ich zu seiner Person nicht anführen, da ich mit ihm nie mehr in Verbindung kam. Ich bemerke noch, dass der Gestapoangehörige, abgebildet unter der Nummer zwei, mir die Aufträge in tschechischer Sprache gab.

Ich habe mich noch erinnert, dass ich bei dem Abladen dieser toten Männer in dem Ostrauer Krematorium von einem der drei anwesenden Gestapomitgliedern erfahren habe, das beide tote Männer gefangene englische Flieger sind.

Sonst habe ich zu der ganzen Sache nichts zu sagen.

Das Protokoll wurde um 13,00 Uhr beendet. Das Protokoll wurde nach der Verlesung richtig befunden und der Zeuge erklärt, dass der Inhalt des Protokolls mit seiner Aussage übereinstimmt und deshalb verlangt er weder Ergänzung noch Änderung im Protokoll. Auch erklärt er, dass er Zeugenentgelt nicht fordert, da ihm keine finanziellen Kosten entstanden sind.

Der Untersucher:	Protokoll geschrieben von:	Der Zeuge
Unleserliche	Unleserliche Unterschrift	Emil SCHREIER
Unterschrift e.H.	e.H.	Schreier Emil e.H.

Unter Berufung auf meinen Eid als ständiger beeideter Dolmetscher der deutschen Sprache, bestellt durch das Dekret des Städtischen Gerichtes in Prag vom 3.VII.67 G.Z. 1646/67 bescheinige ich, dass diese deutsche Übersetzung vollkommen mit dem beigelegten, in tschechischer Sprache verfassten Schriftstück übereinstimmt.
Prag, den 18. Dezember 1968



03-127

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840.

1. В 1941 году вступил в брак с женой, которая в 1942 году
 скончалась. В 1943 году женился на второй жене, которая в 1944 году
 скончалась. В 1945 году женился на третьей жене, которая в 1946 году
 скончалась. В 1947 году женился на четвертой жене, которая в 1948 году
 скончалась. В 1949 году женился на пятой жене, которая в 1950 году
 скончалась. В 1951 году женился на шестой жене, которая в 1952 году
 скончалась. В 1953 году женился на седьмой жене, которая в 1954 году
 скончалась. В 1955 году женился на восьмой жене, которая в 1956 году
 скончалась. В 1957 году женился на девятой жене, которая в 1958 году
 скончалась. В 1959 году женился на десятой жене, которая в 1960 году
 скончалась. В 1961 году женился на одиннадцатой жене, которая в 1962 году
 скончалась. В 1963 году женился на двенадцатой жене, которая в 1964 году
 скончалась. В 1965 году женился на тринадцатой жене, которая в 1966 году
 скончалась. В 1967 году женился на четырнадцатой жене, которая в 1968 году
 скончалась. В 1969 году женился на пятнадцатой жене, которая в 1970 году
 скончалась. В 1971 году женился на шестнадцатой жене, которая в 1972 году
 скончалась. В 1973 году женился на семнадцатой жене, которая в 1974 году
 скончалась. В 1975 году женился на восемнадцатой жене, которая в 1976 году
 скончалась. В 1977 году женился на девятнадцатой жене, которая в 1978 году
 скончалась. В 1979 году женился на двадцатой жене, которая в 1980 году
 скончалась. В 1981 году женился на двадцать первой жене, которая в 1982 году
 скончалась. В 1983 году женился на двадцать второй жене, которая в 1984 году
 скончалась. В 1985 году женился на двадцать третьей жене, которая в 1986 году
 скончалась. В 1987 году женился на двадцать четвертой жене, которая в 1988 году
 скончалась. В 1989 году женился на двадцать пятой жене, которая в 1990 году
 скончалась. В 1991 году женился на двадцать шестой жене, которая в 1992 году
 скончалась. В 1993 году женился на двадцать седьмой жене, которая в 1994 году
 скончалась. В 1995 году женился на двадцать восьмой жене, которая в 1996 году
 скончалась. В 1997 году женился на двадцать девятой жене, которая в 1998 году
 скончалась. В 1999 году женился на тридцатой жене, которая в 2000 году
 скончалась. В 2001 году женился на тридцать первой жене, которая в 2002 году
 скончалась. В 2003 году женился на тридцать второй жене, которая в 2004 году
 скончалась. В 2005 году женился на тридцать третьей жене, которая в 2006 году
 скончалась. В 2007 году женился на тридцать четвертой жене, которая в 2008 году
 скончалась. В 2009 году женился на тридцать пятой жене, которая в 2010 году
 скончалась. В 2011 году женился на тридцать шестой жене, которая в 2012 году
 скончалась. В 2013 году женился на тридцать седьмой жене, которая в 2014 году
 скончалась. В 2015 году женился на тридцать восьмой жене, которая в 2016 году
 скончалась. В 2017 году женился на тридцать девятой жене, которая в 2018 году
 скончалась. В 2019 году женился на сороковой жене, которая в 2020 году
 скончалась.

YOUNG, R. G. 1940.

1. First Name _____ Last Name _____
2. Address _____
3. City _____ State _____ Zip _____
4. Phone _____

SECRET

